

## Ein Trio beweist himmlischen Tiefgang

*Andreas Bücklein stellt neue CD "Weiß der Himmel" mit einem Konzert auf Schloss Beuggen vor.*

RHEINFELDEN (jks). Am Lagerfeuer hat alles angefangen. Noch heute klingt in Andreas Bückleins Musik die Freiheit aber auch Geborgenheit eines Sommerabends am offenen Feuer. Mit der Veröffentlichung seiner dritten CD beweist Bücklein, dass weit mehr in ihm steckt, als kurzweilige Unterhaltung. Mit einem Open-Air-Konzert auf Schloss Beuggen stellte Bücklein am Dienstag seine neue CD "Weiß der Himmel" dem heimischen Publikum vor.

Schon am Kirchentag in München hatte er die 14 Lieder gespielt, doch den meisten Zuschauern in Beuggen war die Musik neu. Neben seiner Akustikgitarre hatte Bücklein noch seinen Bruder Tobias (Cajon, Gitarre) und Stefan Nottbrock (Bass)\* als musikalische Unterstützung dabei. Über 100 Besucher hatten sich vor der Bogenhalle eingefunden. Der Abend gliederte sich in zwei Teile: Zunächst spielten die drei Musiker die 14 Titel der neuen CD, dann folgten weitere Lieder aus früheren Veröffentlichungen.

Dass alle 14 Lieder selbst geschrieben sind, macht die CD ganz besonders authentisch. Eine dezente aber anspruchsvolle Begleitung lässt viel Raum für die Texte. Durch die unkomplizierte Art der Musik und den schlichten Auftritt kann die Musik direkt in die Herzen der Zuhörer vordringen. In den Texten, die ausnahmslos auf Deutsch verfasst sind, geht es um die Suche nach dem kleinen und großen Glück. Ironisch und mit viel Humor werden auch die lästigen Dinge mit einbezogen, die einem dabei im Weg stehen.

Mit Liebe zur Sprache singt Bücklein über alltägliche Probleme, aber auch von Selbstfindung und Liebe. Dabei kann er einmal poetisch und sinnlich sein - und im nächsten Moment wieder frech und witzig. Auch sein christlicher Glaube wird spürbar. Die Zuschauer am Dienstag ließen sich von der offenen Art des 45-jährigen Pfarrers und seiner Musik einnehmen. Die drei Musiker schienen nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich zu harmonieren. Sie sangen teilweise dreistimmig, kleine Soli – auch auf dem Cajon – dienten zur Auflockerung.

Auf der CD sind neben Gitarre, Bass und Cajon auch Klavier und Saxophon vertreten. Die CD ist ab sofort in den Buchhandlungen Merkel und Schätzle sowie online unter <http://www.feuerliederzeit.de> erhältlich.

\* In Wirklichkeit ist es genau umgekehrt ... (Anm. des Webmasters)